

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Prenzlau am Montag, dem 08.09.2014, Sitzungssaal Rathaus, Am Steintor 4 (Raum 203)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.22 Uhr

Anwesend:

Herr Sommer

Bürgermeister

Stadtverordnete:

Herr Melters

Herr Dittberner

Frau Kaufmann

Herr Richter

Herr Brämer

Herr Hoppe

Herr Schmidt

Herr Meyer

Fraktion:

Bürgerfraktion

DIE LINKE. Prenzlau

DIE LINKE. Prenzlau

Wir Prenzlauer

SPD/FDP

SPD/FDP

SPD/FDP

CDU

Entschuldigt:

Herr Krüger

Fraktion:

CDU

Verwaltung:

Herr Wöller-Beetz

Herr Dr. Heinrich

Herr Schmidt

Herr Dr. Blohm

Herr Müller

Frau Brieske

Ortsvorsteher:

Herr Putz

Frau Dr. Schulzendorf

Beirat für Menschen mit Behinderung:

Frau Beyer

Pressevertreter:

Herr Walther - Prenzlauer Zeitung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2014
4. Einwohnerfragestunde
5. Bestätigung der Tagesordnung

6. Wahl der/des Vorsitzenden des Hauptausschusses der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 73/2014)
7. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses
(DS-Nr.: 74/2014)
8. Benennung Mitglieder des Sportbeirats der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 82/2014)
9. Benennung Mitglieder für den Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 83/2014)
10. Benennung Mitglieder für den Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 84/2014)
11. Weitere/r Vertreter der Stadt Prenzlau im Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverband
(DS-Nr.: 59/2014)
12. Bestellung der/des Vertreter/s der Stadt Prenzlau in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Uckerseen"
(DS-Nr.: 72/2014)
13. Neustadt 39 "Kettenhaus"
- 13.1 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 16/ 2014 – Informationen zum Kettenhaus
- 13.2 Anfrage CDU-Fraktion Reg.-Nr.: 17/ 2014 – Anfrage zum skizzierten Vorhaben Kettenhaus
- 13.3 Verkauf des Gebäudes Neustadt 39, sog. "Kettenhaus"
(DS-Nr.: 62/2014)
14. Aufstellungsbeschluss über die Änderung der wirksamen Teil-Flächennutzungspläne sowie der Teil-Landschaftspläne im Gemeindegebiet Prenzlau und Zusammenführung der Teilpläne zu zwei Gesamtplanwerken
(DS-Nr.: 71/2014)
15. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan C IX "Grüner Weg"
(DS-Nr.: 67/2014)
16. Kostenbeitragssatzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer kommunalen Kindertagesstätte der Stadt Prenzlau
- 16.1 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 22/ 2014 – Berechnung Kitakostenbeiträge
- 16.2 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 25/ 2014 – Obstpausen
- 16.3 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 29/ 2014 – Zur Beratungsvorlage 88/2014 - Kostenbeitragssatzung
- 16.4 Anfrage Stadtverordneter Hildebrandt Reg.-Nr.: 30/ 2014 – DS: 88/2014 (1)
- 16.5 Anfrage Stadtverordneter Hildebrandt Reg.-Nr.: 31/ 2014 – DS: 88/2014 (2)
- 16.6 Verschiebung der DS 88/2014 in die kommende Sitzungsfolge
(DS-Nr.: 88-1/2014)
- 16.7 Kostenbeitragssatzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer kommunalen Kindertagesstätte der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 88/2014)
17. Satzung der Stadt Prenzlau über Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau (Aufwandsentschädigungssatzung)
(DS-Nr.: 65/2014)
18. Außerplanmäßige Aufwendung: Zuführung zur Rückstellung für Gewerbesteuererstattungen aus Vorjahren
(DS-Nr.: 58/2014)

19. Haushaltsplanung 2015
(DS-Nr.: 63/2014)
20. Grünflächenpflege
- 20.1 Anfrage SPD/FDP Fraktion Reg.-Nr.: 26/ 2014 – Ausschreibung der Grünflächenpflege
- 20.2 Ausschreibungen von Dienstleistungen im sozialen Bereich und Grünflächenpflege
(DS-Nr.: 90/2014)
21. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 21.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen I. und II. Quartal 2014
(DS-Nr.: 79/2014)
- 21.2 Mitteilung über Vergaben nach VOB und VOL
(DS-Nr.: 80/2014)
- 21.3 Mitteilung über die Geschäfte der laufenden Verwaltung (I. und II. Quartal 2014)
(DS-Nr.: 81/2014)
- 21.4 Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 85/2014)
- 21.5 Bericht zum Haushalt der Stadt Prenzlau 2014 (1. Halbjahr)
(DS-Nr.: 87/2014)
22. Anfragen der Ausschussmitglieder
- 22.1 Anfrage CDU-Fraktion Reg.-Nr.: 18/ 2014 – Wohnungsvermietung der Wohnbau GmbH Prenzlau
- 22.2 Anfrage CDU-Fraktion Reg.-Nr.: 19/ 2014 – Anfrage zum Campingplatz Vorhaben am Kap Prenzlau
- 22.3 Anfrage Stadtverordneter Brämer Reg.-Nr.: 20/ 2014 – Ausbau der Bundesstraße B 198 – Ortsdurchfahrt Prenzlau und der Mauerstraße
- 22.4 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 23/ 2014 – Martin Luther Denkmal
- 22.5 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 24/ 2014 – Spielplätze
- 22.6 Anfrage SPD/FDP Fraktion Reg.-Nr.: 27/ 2014 – Gebäudemanagement
- 22.7 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 28/ 2014 – Wochenmarkt Prenzlau
23. Schließung der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hoppe eröffnet als an Lebensjahren ältestes nicht verhindertes Mitglied des Hauptausschusses um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Hoppe stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 9 Mitglieder des Hauptausschusses sind zu Beginn der Sitzung anwesend.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2014

Gegen die o.g. Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden keine Anfragen gestellt.

TOP 5. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hoppe sagt Änderungen zur Tagesordnung an.

Im TOP 16 sind nachfolgende Anfragen der Fraktion DIE LINKE. Prenzlau/Herr Hildebrandt aufzunehmen:

TOP 16.3 Zur Beratungsvorlage 88/2014 – Kostenbeitragssatzung, Reg.-Nr.: 29/2014

TOP 16.4 DS: 88/2014 – Reg.-Nr.: 30/2014 (1)

TOP 16.5 DS: 88/2014 – Reg.-Nr.: 31/2014 (2) sowie im

TOP 22.7 Wochenmarkt Prenzlau – Reg.-Nr.: 28/2014

Über die so geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig angenommen

TOP 6. Wahl der/des Vorsitzenden des Hauptausschusses der Stadt Prenzlau DS-Nr.: 73/2014

Herr Hoppe fragt, wer von den Mitgliedern des Hauptausschusses eine offene Wahl befürwortet. Alle anwesenden Mitglieder stimmen **einstimmig** diesem Vorschlag zu.

Frau Pieles schlägt Herrn Dittberner als Vorsitzenden vor.

Beschluss: Version: 1
„Zur/Zum Vorsitzenden des Hauptausschusses wird gewählt:

Herr Jörg Dittberner“

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig gewählt

Herr Dittberner bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 7. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses DS-Nr.: 74/2014

Der Vorsitzende empfiehlt, eine offene Wahl durchzuführen. Dem stimmen die Ausschussmitglieder **einstimmig** zu.

Herr Dittberner schlägt Herrn Brämer als Vertreter des Vorsitzenden des Hauptausschusses vor.

Beschluss: Version: 1
„Zur/Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses wird gewählt:

Herr Jörg Brämer “

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig gewählt

**TOP 8. Benennung Mitglieder des Sportbeirats der Stadt Prenzlau
DS-Nr.: 82/2014**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau, nachfolgende Mitglieder für den Sportbeirat der Stadt Prenzlau zu benennen:

1. Peter Galfe, Prenzlau
2. Marianne Gerling, Prenzlau
3. Heike Hellwig-Kluge, Prenzlau
4. Thomas Klemm, Prenzlau
5. Uwe Krüger, Prenzlau
6. Sybille Trantow, Nordwestuckermark
7. Norbert Wollin, Prenzlau “

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

**TOP 9. Benennung Mitglieder für den Beirat für Menschen mit Behinderung
der Stadt Prenzlau
DS-Nr.: 83/2014**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 13 der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau, nachfolgende Mitglieder für den Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Prenzlau zu benennen:

1. Sigrid Bergansky, Prenzlau
2. Carmen Beyer, Prenzlau
3. Anke Drewlo, Prenzlau, OT Dedelow
4. Jakob Laudенbach, Prenzlau
5. Bärbel Matznick, Prenzlau
6. Marita Möske, Prenzlau
7. Egon Oswald, Prenzlau
8. Gisela Thieiecke-Rehberg, Prenzlau
9. Elvira Wieland, Prenzlau “

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

**TOP 10. Benennung Mitglieder für den Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau
DS-Nr.: 84/2014**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 12 der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau, nachfolgende Mitglieder für den Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau zu benennen:
1. Manfred Arndt, Prenzlau
2. Heidelore Bartel, Prenzlau, OT Klinkow
3. Ilsetraut Brieske, Prenzlau, OT Güstow
4. Günter Kramm, Prenzlau
5. Marlen Maasberg, Prenzlau
6. Regina Neumann, Prenzlau, OT Blindow
7. Gudrun Schlanert, Prenzlau
8. Giesela Schön, Prenzlau
9. Hanna Vierk, Prenzlau
10. Martina Wegner, Prenzlau “

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

**TOP 11. Weitere/r Vertreter der Stadt Prenzlau im Nord-Uckermärkischen
Wasser- und Abwasserverband
DS-Nr.: 59/2014**

Frau Piele fragt, ob ein Interessenkonflikt besteht, wenn der Zweite Beigeordnete Aufsichtsratsvorsitzender der Uckerservice GmbH ist und gleichzeitig als weiterer Vertreter der Stadt in den Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverband entsendet werden soll.

Der Bürgermeister und der Zweite Beigeordnete erklären, dass man in der Verbandsversammlung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes sein muss, um in den Aufsichtsrat entsandt zu werden. Die Aufgabenstellung im NUWA ist anders als in der Uckerservice GmbH, es erfolgt eine inhaltlich saubere Trennung. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Uckermark liegt vor.

Beschluss: Version: 1
„**Beschlussentwurf:**
1. Die Stadt Prenzlau entsendet einen weiteren Vertreter der Stadt Prenzlau in die Verbandsversammlung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (NUWA).

2. Als weiterer Vertreter und deren Stellvertreter werden folgende Personen bestellt:

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| <u>Vertreter</u> | <u>Stellvertreter</u> |
| Herr Dr. Andreas Heinrich | Frau Kerstin Oyczysk |

3. Die Entsendung gilt zunächst bis zum 31.12.2015. “

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

**TOP 12. Bestellung der/des Vertreter/s der Stadt Prenzlau in die
Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes
"Uckerseen"
DS-Nr.: 72/2014**

Die SPD/FDP-Fraktion schlägt Herrn Peter Bülow vor, die CDU-Fraktion schlägt Herrn Marko Tank vor und die Fraktion DIE LINKE. Prenzlau schlägt Herrn Mike Hildebrandt vor.

- Beschluss:** Version: 1
„1. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt folgende Vertreter für die
Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“:
1. Herr Peter Bülow
 2. Herr Marko Tank
 3. Herr Mike Hildebrandt
2. Die Vertreter einigen sich untereinander über die Verteilung der 111
Stimmen und informieren den Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung sowie den Bürgermeister über die
Stimmverteilung.
3. Sofern ein Vertreter an der Teilnahme der Verbandsversammlung
gehindert ist, hat er seine Stimme auf einen der anderen Vertreter zu
übertragen.“

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

TOP 13. Neustadt 39 "Kettenhaus"

Den Stadtverordneten wurden alle Kosten, die bisher im Zuge des Ankaufs des Grundstückes Kettenhaus entstanden sind, aufgelistet übergeben.

**TOP 13.1 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 16/ 2014 –
Informationen zum Kettenhaus**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 16/2014 zur Kenntnis.

**TOP 13.2 Anfrage CDU-Fraktion Reg.-Nr.: 17/ 2014 – Anfrage zum skizzierten
Vorhaben Kettenhaus**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 17/2014 zur Kenntnis.

**TOP 13.3 Verkauf des Gebäudes Neustadt 39, sog. "Kettenhaus"
DS-Nr.: 62/2014**

Version: 1

Beschluss: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Gebäude Neustadt 39 (sog. Kettenhaus) wird mit einer Grundstücksfläche von ca. 986 m² (Gemarkung Prenzlau, Flur 36, Teilflächen der Flurstücke 60,59 und 65) mit einer Investitionsverpflichtung zur denkmalgerechten Instandsetzung und Modernisierung als Wohnhaus an Herrn Thomas Müller (Kietzstraße 31, 17291 Prenzlau) verkauft. Der symbolische Kaufpreis beträgt 1 €.
2. Die Stadt Prenzlau unterstützt die Instandsetzung und Modernisierung des Gebäudes mit einem vom Land Brandenburg erhaltenen Zuschuss von maximal 700.000 €. Diese Mittel setzen sich zusammen aus 350.000 € aus dem Stadtumbauprogramm-Ost, Teilprogramm „Sanierung, Sicherung und Erwerb“ (SSE) ohne einen kommunalen Mitleistungsanteil sowie 350.000 € aus dem Stadtumbauprogramm-Ost, Teilprogramm Aufwertung mit einem kommunalen Mitleistungsanteil von einem Drittel. Dieser Zuschuss kann nur weitergeleitet werden, wenn das Landesamt für Bauen und Verkehr den Integrierten Umsetzungsplan 2015-2017, in dem diese Maßnahme beantragt wurde, bestätigt und die entsprechenden Zuwendungsbescheide an die Stadt ausgereicht hat.
3. Herr Thomas Müller ist zu verpflichten, dass er sämtliche etwaige Mehrkosten, die den vom Land bestätigten Finanzrahmen derzeit (1,5-1,6 Mio €) übersteigen, selbst trägt.
4. Herr Thomas Müller hat in geeigneter Weise die Absicherung seines Eigenanteils gegenüber der Stadt Prenzlau nachzuweisen.
5. Der SVV-Beschluß 105/2012, beschlossen in der SVV am 13.12.2012, wird teilweise aufgehoben, insbesondere in Punkt 2 des damaligen Beschlusses. Der beim Landkreis Uckermark eingereichte Abrissantrag der Stadt ist zurückzuziehen.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Vorliegen der Voraussetzungen aus den Punkten 2, 3 und 4 dieses Beschlusses, Herrn Müller zu gestatten, unverzüglich weitere Sicherungsmaßnahmen am Objekt Neustadt 39 vorzunehmen. “

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

TOP 14. Aufstellungsbeschluss über die Änderung der wirksamen

**Teil-Flächennutzungspläne sowie der Teil-Landschaftspläne im
Gemeindegebiet Prenzlau und Zusammenführung der Teilpläne zu
zwei Gesamtplanwerken
DS-Nr.: 71/2014**

Den Stadtverordneten wurden alle Kosten der Vergabe von Planungsleistungen aufgelistet übergeben.

Beschluss: Version: 1

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die in Anlage 1 dargestellten Teil-Flächennutzungspläne im Gemeindegebiet Prenzlau werden geändert und zu einem Gesamtplanwerk zusammengeführt. Das Verfahren richtet sich nach § 2 ff i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB).

2. Die in Anlage 1 dargestellten Teil-Landschaftspläne im Gemeindegebiet Prenzlau werden geändert und zu einem Gesamtplanwerk zusammengeführt. Das Verfahren richtet sich nach § 11 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz i. V. m. §§ 5 Abs. 1 und 4 Abs. 5 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz.

3. Die Verfahren werden parallel durchgeführt. “

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

**TOP 15. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan C IX "Grüner Weg"
DS-Nr.: 67/2014**

Herr Hoppe fragt, wie mit verfristeten **Erklärungen** umgegangen wird.

Der Zweite Beigeordnete antwortet, dass alle fristgemäß eingegangenen Hinweise abgewogen wurden. Verfristet eingegangene werden nicht berücksichtigt, können im Wege einer Klage Berücksichtigung finden.

Beschluss: Version: 1

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die im Rahmen der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 2 Abs. 2 BauGB sowie das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 3 Abs. 1 und 2 BauGB werden mit den in Anlage 1 dargestellten Ergebnissen geprüft und gebilligt.

2. Der Bebauungsplan C IX „Grüner Weg“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2). Die Begründung und der Umweltbericht (Anlage 3) werden gebilligt. “

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

TOP 16. Kostenbeitragssatzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für

die Inanspruchnahme eines Platzes in einer kommunalen Kindertagesstätte der Stadt Prenzlau

Herr Dr. Blohm informiert im Auftrag des Bürgermeisters über die Diskussionen in den Ausschüssen. Dort bezogen sich die Anfragen auf die Kosten-/Leistungsrechnung und ob es möglich wäre, eine einheitliche Satzung für den Landkreis Uckermark zu beschließen. Da unterschiedliche Kosten in den einzelnen Kommunen zu beachten sind, ist eine einheitliche Regelung nicht möglich. Prenzlau ist auch die erste Stadt in der Uckermark, die die Doppik bezüglich der Kosten-/Leistungsrechnung zur Anwendung bringt.

Zur Frage bezüglich des negativen Einkommens, das keine Berücksichtigung findet, verweist er auf ein Urteil des Verwaltungsgerichtes Cottbus vom 11.01.2014.

Um eine eindeutige Rechtslage für alle Beteiligten herzustellen, wird in der Satzung das Inkrafttreten geändert. Die Satzung soll somit erst am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft treten.

Herr Richter bittet um Übersendung des zitierten Gerichtsurteils.

TOP 16.1 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 22/ 2014 – Berechnung Kitakostenbeiträge

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 22/2014 zur Kenntnis.

TOP 16.2 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 25/ 2014 – Obstpausen

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 25/2014 zur Kenntnis.

TOP 16.3 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 29/ 2014 – Zur Beratungsvorlage 88/2014 - Kostenbeitragssatzung

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 29/2014 zur Kenntnis.

TOP 16.4 Anfrage Stadtverordneter Hildebrandt Reg.-Nr.: 30/ 2014 – DS: 88/2014 (1)

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 30/2014 zur Kenntnis.

TOP 16.5 Anfrage Stadtverordneter Hildebrandt Reg.-Nr.: 31/ 2014 – DS: 88/2014 (2)

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 31/2014 zur Kenntnis.

TOP 16.6 Verschiebung der DS 88/2014 in die kommende Sitzungsfolge

DS-Nr.: 88-1/2014, Antrag Fraktion DIE LINKE. Prenzlau

Frau Pieles begründet den Antrag.

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die Beratungsvorlage DS: 88/2014 „Kostenbeitragssatzung“ in die kommende Sitzungsfolge zu verschieben.“

Abstimmung: 2/7/0 mehrheitlich abgelehnt

**TOP 16.7 Kostenbeitragssatzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer kommunalen Kindertagesstätte der Stadt Prenzlau
DS-Nr.: 88/2014**

Die Mitglieder befürworten mehrheitlich, dass für die Stadtverordnetenversammlung am 18.09.2014 eine neue Drucksache (Beschlussvorlage) mit geänderter Anlage ausgereicht wird.

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Kostenbeitragssatzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer kommunalen Kindertagesstätte der Stadt Prenzlau gemäß Anlage 1.
In diesem Zusammenhang sind alle Personensorgeberechtigten rückwirkend zum 01. August 2014 neu zu veranlagern.“

Abstimmung: 7/2/0 mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen

**TOP 17. Satzung der Stadt Prenzlau über Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau (Aufwandsentschädigungssatzung)
DS-Nr.: 65/2014**

Frau Pieles bezieht sich auf § 3 der Aufwandsentschädigungssatzung und schlägt vor, dass das Geld, was nicht zur Auszahlung kommt, der Feuerwehr zur Verfügung gestellt wird.

Herr Schmidt stellt heraus, dass diese Mittel der Freiwilligen Feuerwehr erhalten bleiben.

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die „Satzung der Stadt Prenzlau über Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau (Aufwandsentschädigungssatzung)“ gemäß Anlage 1.“

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

TOP 18. Außerplanmäßige Aufwendung: Zuführung zur Rückstellung für Gewerbesteuererstattungen aus Vorjahren

DS-Nr.: 58/2014

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 eine außerplanmäßige Aufwendung für das Produktkonto 61100.5494120 - Zuführung zur Rückstellung für Gewerbesteuererstattungen aus Vorjahren - in Höhe von 371.165,10 €. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe aus dem Produktkonto 11102.5152000 - Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.“

Abstimmung: 9/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen

**TOP 19. Haushaltsplanung 2015
DS-Nr.: 63/2014**

zurückgezogen

TOP 20. Grünflächenpflege

TOP 20.1 Anfrage SPD/FDP Fraktion Reg.-Nr.: 26/ 2014 – Ausschreibung der Grünflächenpflege

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 26/2014 zur Kenntnis.

Auf Nachfragen von **Herrn Schmidt**, ob z. B. auch das Stadion mit ausgeschrieben wurde, weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Ergebnisse der Ausschreibung in der nächsten Ausschussfolge vorgestellt werden.

**TOP 20.2 Ausschreibungen von Dienstleistungen im sozialen Bereich und Grünflächenpflege
DS-Nr.: 90/2014 - Antrag Fraktion DIE LINKE. Prenzlau**

Der Vorsitzende bemerkt, dass es sich bei diesem Antrag um alle sozialen Belange handelt. Die Fraktionen möchten bei Ausschreibungen schon im Vorfeld mit einbezogen werden und die Auswahlkriterien mit festlegen.

Im Ergebnis der Diskussion zieht die Fraktion DIE LINKE. Prenzlau den Antrag zurück.

Wortlaut: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, vor Beginn der Ausschreibung in Bereichen mit sozialen Inhalten sowie bei der Grünflächenpflege die Kriterien der Ausschreibungen gemeinsam mit den Fraktionen festzulegen.“

zurückgezogen

TOP 21. Mitteilungen des Bürgermeisters

**TOP 21.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen I. und II. Quartal 2014
DS-Nr.: 79/2014**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 21.2 Mitteilung über Vergaben nach VOB und VOL
DS-Nr.: 80/2014**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 21.3 Mitteilung über die Geschäfte der laufenden Verwaltung (I. und II. Quartal 2014)
DS-Nr.: 81/2014**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 21.4 Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Prenzlau
DS-Nr.: 85/2014**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 21.5 Bericht zum Haushalt der Stadt Prenzlau 2014 (1. Halbjahr)
DS-Nr.: 87/2014**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

Weitere Mitteilungen:

1. Der Bürgermeister informiert über eine Planinsolvenz der Firma Ziems. Die Kündigung für die Nutzung des Grundstücks für Januar 2015 ist bereits eingegangen.
2. Des Weiteren gibt er bekannt, dass Teile der alten Skaterbahn aus dem Stadtpark am Bürgerhaus installiert wurden. Leider ist ein Teil bereits nach 3 Tagen zerstört worden.
3. Der Bürgermeister fragt die Fraktionsvorsitzenden in Bezug auf die Sondernutzungssatzung, ob auf dem Marktberg „politische Betätigungen“ eingefügt werden sollen.
Die SPD/FDP-Fraktion und die Fraktion Wir Prenzlauer sind für eine Öffnung des Marktberges, die CDU-Fraktion, die Fraktion DIE LINKE. Prenzlau sowie die Bürgerfraktion befürworten eine Beibehaltung der jetzigen Standorte.
4. Herr Müller übergibt im Auftrag des Bürgermeisters den Mitgliedern Hinweise des Mobilen Beratungsteams Brandenburg 06/2014 - Rechtsextreme in Kommunalvertretungen - Was können DemokratInnen tun?
5. Der Erste Beigeordnete fragt, ob in Vorbereitung des Sonderausschusses zur Haushaltsplanung 2015 Unterlagen ohne die einzelnen Produktkonten zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Mitglieder sind sich einig, dass die vorhandenen Dokumente wie Investitionsliste und Ergebnisplanung in groben Zügen bereitgestellt werden sollten.

Herr Brämer bittet darum, Vergleichszahlen, dort wo es Abweichungen gibt, zur

Verfügung zu stellen.

TOP 22. Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 22.1 Anfrage CDU-Fraktion Reg.-Nr.: 18/ 2014 – Wohnungsvermietung der Wohnbau GmbH Prenzlau

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 18/2014 zur Kenntnis.

TOP 22.2 Anfrage CDU-Fraktion Reg.-Nr.: 19/ 2014 – Anfrage zum Campingplatz Vorhaben am Kap Prenzlau

Herr Meyer fragt, ob es bereits ernsthafte Gespräche mit Investoren gibt.

Der Bürgermeister informiert, dass ein gezielter Interessent vorhanden ist. Die Stadtverordneten werden über diesen Sachverhalt auf dem Laufenden gehalten.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 19/2014 zur Kenntnis.

TOP 22.3 Anfrage Stadtverordneter Brämer Reg.-Nr.: 20/ 2014 – Ausbau der Bundesstraße B 198 – Ortsdurchfahrt Prenzlau und der Mauerstraße

Herr Brämer macht darauf aufmerksam, dass mit der geplanten Baumaßnahme Unsicherheit bei der Firma ATR GmbH vorhanden ist.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass es sich hierbei um eine Baumaßnahme des Landesbetriebes Straßenwesen handelt. Die Befahrbarkeit wird im Rahmen der Bebauung gesichert. Die Firma ist nach Rücksprache mit der Verfahrensweise einverstanden.

TOP 22.4 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 23/ 2014 – Martin Luther Denkmal

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 23/2014 zur Kenntnis.

TOP 22.5 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 24/ 2014 – Spielplätze

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 24/2014 zur Kenntnis.

TOP 22.6 Anfrage SPD/FDP Fraktion Reg.-Nr.: 27/ 2014 – Gebäudemanagement

Die Anfrage wird für die nächste Ausschussfolge vorbereitet.

**TOP 22.7 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau Reg.-Nr.: 28/ 2014 –
Wochenmarkt Prenzlau**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr. 28/2014 zur Kenntnis.

Weitere Anfragen:

Der Vorsitzende fragt, warum am 21./22.08.2014 alle Kitas der Stadt Prenzlau geschlossen waren.

Herr Dr. Blohm antwortet im Auftrag des Bürgermeisters, dass diese Tage zur Vorbereitung des neuen Kita-Jahres genutzt wurden. Alle Eltern wurden darüber informiert. Es wurde auch angeboten, die Kinder, deren Eltern keine anderweitige Betreuung in dieser Zeit sichern konnten, trotz der Schließung aufzunehmen. Er fügt hinzu, dass es eine vertragliche Regelung mit der IG Frauen gibt, die die Schließzeiten zum Jahresende absichern werden.

TOP 23. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18.22 Uhr.

Jörg Dittberner
Vorsitzender Hauptausschuss

Hendrik Sommer
Bürgermeister